

Ettlingen.de

Unsere Stadt hat einen neuen Internetauftritt, dazu möchte ich recht herzlich gratulieren! Das freut nicht nur mich, sondern wird insbesondere die vielen Besucher der Website begeistern, die Inhalte auf ihren Smartphones oder Tablets nun mediengerecht empfangen können.

Unter dem Stichwort „Responsive Webdesign“ wird die geräteunabhängige Kommunikation der Zukunft zusammengefasst. Der wesentliche Vorteil für die User liegt dabei auf der Hand: die Anpassung der Website an das jeweilige Endgerät garantiert eine gleichbleibende Benutzerfreundlichkeit. Diese Art der Gestaltung ermöglicht zukünftig eine dynamische, barrierefreie und nachhaltige Kommunikation.

Besuchen Sie die neue Internetseite und machen Sie sich am besten selbst ein Bild von dem modernen und gelungenen Internetauftritt Ettlingens.

Schön wäre es jetzt, wenn die Stadt kostenlose WLAN-Netze für alle zur Verfügung stellen könnte oder zumindest festgelegte Zugangspunkte einrichtet, wo sich zum Beispiel Touristen einwählen und sich über lokale Angebote kostenlos informieren könnten. Herzlich, Ihr Roman Link



Roman Link,
Stadtrat,
Ortschaftsrat
Schöllbronn

roman.link@ettlingen.de
www.fdp-bi-ettlingen.de



Jugendgemeinderat



Mein Name ist Dominik Kutija, ich bin 14 Jahre alt und besuche ab September die 9. Klasse der Wilhelm-Lorenz-Realschule, Ettlingen. In meiner Freizeit spiele ich Fußball in der B-Jugend der SG Schöllbronn/Spessart.

Ich habe mich für den Jugendgemeinderat beworben, da ich mich im Interesse der Ettlinger Jugend für Verbesserungen in unserer Stadt und vor allem in meinem Stadtteil Spessart einsetzen möchte.

Der zweite Spessarter Jugendgemeinderat Johannes Lauinger und ich wurden von unserer Ortsvorsteherin Frau Elke Werner zu einer Ortschaftsratssitzung eingeladen. Im Rahmen dieser Sitzung kamen wir unserem großen Ziel, ein Jugendraum für Spessart, ein großes Stück näher und hatten die Möglichkeit, einen in Frage kommenden Raum zu besichtigen.

Wir haben einen tollen Teamgeist im JGR und hoffen im Sinne aller Ettlinger Jugendlichen, einiges auf die Beine stellen zu können.

Vereine und Organisationen

Arbeitsgemeinschaft Ettlinger Sportvereine

Gleich und doch anders

Selbst wenn bei allen gemeinnützigen Vereinen für ihre Senior/innen schon eh und je vielfältige, altersgerechte Angebote (Im Sport = Funktionsgymnastik, Rückengymnastik, Wassergymnastik, Sturzprävention, Prellball usw.) einschl. Geselligkeit, Besichtigungen, Wanderungen, Ausflüge u.v.a.m. selbstverständlich sind, ist die demografische Umwälzung mit rückläufigen Bevölkerungszahlen bei Überalterung auch für sie eine Herausforderung. Die Motivation verändert sich, indem Gesundheit, Ausdauer, Fitness und Wellness in den Vordergrund rücken. Die alternde Bevölkerung wird also nicht nur zur zahlenmäßig stärksten Gruppe in den Vereinen werden, sie wird weitere Stunden, aber auch angepasste Sportarten und Sportstätten brauchen. Hinzu kommt, dass der Alterssport keine altersmäßig angepasste Abhaltung der für Jüngere gebotenen Sportstunden ist. Den Übungsleiter /innen müssen die motivationalen und pädagogischen Aspekte bekannt sein. Die sportliche Aktivität älterer Menschen hat und muss spezifischen Normativen folgen. Trainingsempfehlungen für Ausdauer-

erfähigkeit, Kraftfähigkeit, Beweglichkeit und Schnelligkeit sind zu beachten. Die Bedeutung und Entwicklung der koordinativen Fähigkeiten und der motorischen Lernfähigkeit müssen bekannt sein, bevor Maßnahmen zur Erhaltung und Förderung angegangen werden.

Wer versteht es da noch, dass die „Altenarbeit“ der gemeinnützigen Sportvereine gegenüber den Altenwerken der Kirchen und der Wohlfahrtsverbände, aber auch im Vergleich zu den kommunal geförderten Senioreneinrichtungen hier in Ettlingen immer noch nicht als gleichwertig anerkannt ist.

In der Sportschule Schöneck gibt es noch freie Plätze, vom 16. – 20. September zur dort beginnenden Übungsleiter-Ausbildung mit dem Profil ältere Erwachsene, vom 25. – 27. September zur Fortbildung für Ältere trainierende Übungsleiter und Trainer zum Thema „Spielerisch alt werden“.

Mehr dazu unter
www.badischer-sportbund.de (Bildung).

SSV Ettlingen 1847 e.V.

Abt. Triathlon

RömerMan Ladenburg 21.Juli

An einem der bisher heißesten Tage dieses Jahres, ließen sich sechs Athleten nicht davon abbringen, an der Triathlonveranstaltung in Ladenburg bei

Heidelberg teilzunehmen. Einzigartig beim Ladenburger Triathlon: den gemeinsamen Fußmarsch der Athleten zur Fähre, um den Wettkampf mit einem Wasserstart im Neckar flussabwärts zu beginnen. Bei 36 Grad freuten sich alle auf die wohl einzig wirkliche Abkühlung beim Schwimmen. Es wurden 1,8 km geschwommen (leider nur mit sehr mäßiger Strömung). Bei der anspruchsvollen 40 km Radstrecke im Heidelberger Umland mit Steigungen von 12 und 16 % (Weißer Stein). Die darauffolgende 10 km Laufstrecke führte durch das Wohngebiet bzw. den Sportpark in Ladenburg.

Als schnellster Ettlinger Athlet brachte **Michael Rütten** die Strecke in einer super Zeit von 02:45:43 hinter sich. Kurz darauf folgte schon **Kirsten Kunz** mit einer Spitzenzeit von 02:46:29, welche ihr in einem sehr starken Frauenfeld den 9. Gesamtplatz und den Sieg in der Altersklasse brachte. Weiter konnten **Kalle Rentz** (03:11:01) und **Thomas Reinhard** (03:17:51) den Wettkampf erfolgreich beenden.

David Spletstößer unterstützte eine Staffel als Schwimmer und bewältigte die Schwimmstrecke in 28:18 min. Abgerundet wurde der Wettkampftag durch **Martin Cuber**, der an der Volksdistanz (0,5 / 23 / 5) teilnahm und die Ziellinie nach 01:23:10 überquerte. Allen Athleten herzlichen Glückwunsch für die tollen Leistungen bei diesen Bedingungen.

Lauftreff Ettlingen

30. Bellheimer Sommernachtslauf (3.8.2013)

30° beim 30-jährigen Jubiläum

Obwohl der Startschuss erst um 19 Uhr abends fiel, herrschten am vergangenen Samstagabend im pfälzischen Bellheim hochsommerliche Temperaturen. Die asphaltierte, ebene, 25 km lange Rundstrecke mit Start und Ziel in Bellheim, führte über Westheim, Lustadt und Zeiskam wieder nach Bellheim. Die letzten Kilometer wurden wie immer mit Fackeln beleuchtet. Insgesamt 541 Läufer kamen durchs Ziel, darunter auch 4 vom Ettlinger Lauftreff. In ihrer AK / W 55 wurde **Rita Zangl** Zweite.

LT-Ergebnisse: 825 km

Scheidt, Viktor, 1:53:27 Std. (6. / M 30);
Kunz, Martin, 2:13:59 Std. (45./M 50);
Zangl, Rita, 2:16:29 Std. (2. / W 55);
Wipfler, Gerhard, 2:37:58 Std. (9. / M 70).

Abt. Tennis

Jetzt anmelden zum „Jugend-Sommer-Camp“ - Nur noch wenige Plätze frei -

Tennis spielen, all inclusive, unter professioneller Leitung von Ludmil Roussanov und seinem Team für 160,00 €. Fakultativ tagweise Buchung möglich. In den Sommerferien 2013 bieten wir wieder unsere Tenniscamps für Jugendliche an.

4 Tage Tennis pur, jeweils täglich von 10 bis 15.30 Uhr - exzellente Trainingsbetreuung mit Ludmil Roussanow - inkl. Mittagessen und Getränke - inkl. Schläger und Bälle.

Termine: 2. Sept. - 5. Sept.

Weitere Infos gibt es bei Bruce Michel unter 0721 53 11 36 0 oder im Internet unter <http://www.ssv-ettlingen.de/abteilung-waehlen/tennis/tenniskurse/kursangebote-sommer-2013.html>

Saisonabschluss 2013: „Wandern im Wingert“ am 14. September

Woi, Weck, Worscht und vieles mehr. Unter dem Motto: Woi, Weck und Worscht, und, und, und wollen wir wie im letzten Jahr gemeinsam einen schönen Tag in der Vorderpfalz mit einer Wanderung durch die Weinberge beginnen, uns mit einem „Schoppen“ im Wingert stärken, den Tag und die Saison 2013 bei einer kulinarischen Weinprobe ausklingen lassen.

Die Anfahrt in die Pfalz erfolgt mit der Straßenbahn und Zug ab dem Wasen (12.40 Uhr) über den Hbf Karlsruhe (12.53 Uhr), hier umsteigen in den Zug nach Winden (13.07 Uhr) In Winden (13.28 Uhr) noch einmal umsteigen nach Kapellen-Drusweiler (13.35 Uhr) und schon sind wir in den Reben. Hier beginnt die Wanderung nach Dierbach auf dem wunderschönen *Rosenwanderweg*. Keine Angst, das ist kein Gewaltmarsch. Nach ca. 6 Km mit

einer kleinen Rast, „Schoppenpause“, sind wir am Ziel. Im Weingut Geiger können wir uns bei Weck, Woi und Worscht und anderen kulinarischen Leckereien stärken und den Pfälzer Wein genießen. Wenn wir hiervon genug haben, geht es zurück nach Barbelroth. Entweder zu Fuß durch den Wingert, oder unser Winzer, Herr Geiger, fährt uns mit seinem Bus zum Bahnhof.

Übrigens, die Kosten für die An- und Abreise, ein Gericht sowie den Begrüßungsschoppen übernimmt die Tennisabteilung. Damit wir die Veranstaltung zu eurer Zufriedenheit organisieren können, bitten wir um rechtzeitige Anmeldung durch Eintrag in die Teilnehmerliste am Reservierungssystem im Baggerloch oder an Bruce Michel 0721 5 31 13 60 bzw. bruce.michel@ssv-ettlingen.de

TSV Ettlingen

TSV Ettlingen 1913 - 2013

Jeder Geburtstag ist ein Meilenstein und ein Erlebnis. Ganz besonders, wenn es den Hundertsten zu feiern gilt. Doch so wichtig wie das Feiern ist, dieses nicht alltägliche Ereignis sollte doch auch irgendwie haften bleiben. Dazu gibt eine Festschrift. Zusätzlich wird im Jubiläumsjahr nicht nur die Vereinspost mit einer extra geschaffenen, limitierten Sondermarke versendet. Neun Firmen haben sich daneben bereit erklärt, ihre Post mit der Marke zu verschicken, so dass das Jubiläum 6.500fach in die Welt getragen wird.

Festschrift und/oder Briefmarke können am 24./25. August beim Marktfest mitgenommen bzw. bestellt werden. Der TSV-Stand ist diesmal neben dem Café Pierod gegenüber der Martinskirche. Sonntags werden dort ab 11 Uhr auch die im Jubiläumsjahr anstehenden 21 Auszeichnungen für langjährige Zugehörigkeit öffentlich ausgehändigt. Allein 10 Auszeichnungen werden für 10, 4 für 20 und eine für 40 Aktivitäts-Jahre vergeben. 5 Mitglieder fördern den Verein seit 25 Jahren, bei einem sind es sogar 50 Jahre. Daneben werden aber auch noch 4 Kanuten ausgezeichnet, weil sie seit 25 Jahren auf dem Wasser sind. Alles Zeichen dafür, dass der TSV mit seinen Angeboten nach wie vor gefragt ist und sich seine Mitglieder im Verein auch wohl und zugehörig fühlen. Hier ist Sport Bestandteil des Lebens! Man sieht sich beim Marktfest!

Auto- und Motorsportclub Albgau e.V.

ADAC Minibike Cup

Der 6. Lauf des ADAC Minibike Cup fand im tschechischen Cheb statt. Unter idealen Wetterbedingungen konnte Dirk Geiger in der Qualifikation der Nachwuchsklasse den 4. Startplatz herausfahren. Im A-Finale der Einsteigerklasse auf der Honda NSF 100 startete

vom AMC Ettlingen Noel Cosic von Platz 4 aus der ersten Reihe. Max Zachmann startete von Platz 6, Benjamin Hagmaier von Platz 17. Nina Castellano brauchte in ihrer schnellsten Runde über 10% länger als der Schnellste und startete deshalb von Platz 10 ins B-Finale.

Im ersten Rennen in der Nachwuchsklasse verpasste Dirk einen guten Start und fiel auf Platz 6 zurück. Bis zum Zielstrich konnte er sich aber den 5. Platz zurück erkämpfen.

Im zweiten Rennen gelang der Start besser und Dirk hängte sich gleich an das Spitzentrio. Ein Angriff war aber nicht möglich und er beendete das Rennen als vierter.

Im ersten Rennen der Einsteiger belegte Noel den 3. Platz. Max landete kurz hinter seinem Teamkollegen auf Platz 4. Benjamin konnte im Verlauf des Rennens einen Platz gut machen und kam als 16er ins Ziel. Nina kam im ersten B-Finallauf als erste NSF100 ins Ziel. Im zweiten Lauf der Einsteiger kam Noel auf Platz 5., Max auf Platz 7 und Benjamin auf Platz 16 ins Ziel. Nina war auch im zweiten Lauf des B-Finales schnellste auf einer NSF100. Elias Celik beendete in der NSR50 2-takt Einsteigerklasse das erste Rennen auf Platz 4 und das zweite Rennen auf Platz 3. Er liegt damit in der Gesamtwertung auf Platz 3. In der Gesamtwertung der 4-takt Nachwuchsklasse liegt Dirk mit einem Punkt Rückstand zum vierten auf Platz 5. Max liegt im Moment in der Tabelle der NSF100 Einsteiger auf Platz 5 mit 22 Punkten Rückstand auf Platz 4. Noel auf Platz 9, Benjamin auf Platz 18. Nina hat bis jetzt die Punkte immer knapp verpasst und ist deshalb noch nicht in der Wertung aufgeführt. Bis zum Ende der Saison gibt es aber noch 4 Läufe und da kann noch viel passieren. Nächster Lauf ist am 17.08 in Wittgenborn.

ADAC Junior Cup

Im Rahmen des eni Motorrad Grand Prix Deutschland wurde der vierte Lauf des ADAC Junior Cup vor atemberaubender Kulisse und 200.000 Zuschauern auf dem legendären Sachsenring bei Chemnitz ausgetragen.

Der Freitag begann eher verhalten. Im ersten Qualifikationslauf fehlten Lukas Tulovic vom AMC noch satte vier Sekunden auf die Spitze und trotz deutlicher Steigerung im zweiten Zeittraining, war zunächst nicht mehr als Startplatz 15 für Lukas drin.

Nach einem guten Start ging es am Samstag in das Rennen. Die Führungsgruppe setzte sich schnell nach vorne ab. Lukas wiederum gelang es bereits nach wenigen Runden sich aus der Verfolgergruppe zu lösen und nach vorne zu fahren. Nach der Hälfte des Rennens hatte sich Lukas bereits auf Position neun vorgearbeitet und musste mit mehreren Sekunden Abstand nach vorne wie hinten ein einsames Rennen zu Ende fahren, bis er schließlich als Neunter die Ziellinie überquerte.

Zufrieden freute sich Lukas über sein Ergebnis – neben wichtigen Punkte für die Meisterschaftswertung konnte er zeigen, dass er an die Rundenzeiten der Spitze anknüpfen kann.

Motorrad Grand Prix am Sachsenring

Den Fahrern der ADAC Nachwuchsklassen Pocket-, Minibike und Junior Cup wurden für die Motorrad Weltmeisterschaft am Sachsenring vergünstigte Tickets angeboten. Für diejenigen Fahrer vom AMC Ettlingen, die donnerstags schon anreisen konnten gab es die Gelegenheit am Arbeitsplatz unseres „Cheftrainers“, dem Moto3 Weltmeister Sandro Cortese mal hinter die Kulissen zu schauen. Für einen Plausch und ein Foto war natürlich auch Zeit. (Foto: Sandro mit Noel)



Motorradtour zum Bodensee

Auch in diesem Jahr fand die vom AMC Albgau organisierte Motorradtour zum „Schleinsee Motorradtreffen“ des MC Ravensburg am ersten August-Wochenende großen Anklang. Nach 4 stündiger Anreise ließ man dann bei PS Gesprächen mit gewohnt guter Verpflegung beim „Sorg in Wielandsweiler“ den Abend ausklingen. Am Samstag teilte sich dann die Gruppe von 10 Motorrädern. Einige Teilnehmer fuhren eine kleine Tour durch den Bregenzer Wald nach Balderschwang und kühlten sich anschließend im Degersee ab. Die andere Gruppe suchte kühlere Luft auf der 2000m hoch gelegenen Silvretta Hochalpenstraße. Nach dem Frühstück wurde dann am Sonntag gemeinsam der Rückweg durch die Schwäbische Alb und den Schwarzwald angetreten.

ADAC Fahrradturnier

Am Sonntag den 28. Juli fand auf dem Übungsgelände des AMC das alljährliche ADAC Jugend Fahrrad Turnier statt. Der AMC konnte bei der Veranstaltung, die im Rahmen des Ferienpasses der Stadt Ettlingen stattfindet, über reges Interesse bei den Jugendlichen freuen. Auf einem ca. 200 Meter langen Parcours mit acht Aufgaben konnten die Kinder spielerisch wichtige Fahrtechniken einüben, die sie im Straßenverkehr

beherrschen müssen. Im anschließenden Turnier konnten die 16 Teilnehmer dann ihr Fahrkönnen unter Beweis stellen.

Trainigstermine

Die **ADAC Pocket- und Minibike Trainings** finden immer samstags von 13.30 bis 17.30 Uhr statt. Gastfahrer und Zuschauer sind natürlich willkommen

ADAC Jugendkart Trainings finden momentan keine statt.

Interessierte dürfen gerne vorbei schauen.

Kurzfristige, wetterbedingte Änderungen sind vorbehalten und werden auf der Internetseite bekannt gegeben.

Weitere Informationen gibt es unter www.amc-albgau.de oder in Facebook

Musikstudios 89

Ferienpass im Musikstudio 89 29. und 30. Juli

Ein Haus voller Musik begrüßte die Kinder
Allerhand los war mal wieder im Musikstudio 89, der freien Musikschule in der Daimlerstraße, die auch dieses Jahr am Ettlinger Ferienpass teilnahm. Zum Jubiläumsjahr der Ferienpass-Reihe ließen sich die Lehrer des Musikstudios wieder einiges einfallen. So stand am ersten Tag ein Bandworkshop im Mittelpunkt der zweitägigen Workshopreihe.

Wie selbstverständlich ließen sich die Schüler, die sich zuvor bei Dieter Schult die ersten Griffe am Bass zeigen ließen und die Teilnehmer des Gesangworkshops bei Silvie Fazilie in eine von Simon Zimmer organisierte Band integrieren. Kaum zu glauben, wie gut das Zusammenspiel nach kurzer Zeit klappte.

Insgesamt nahmen fast 30 Kinder an den verschiedenen Workshops teil. Unter der Anleitung von Dirk Greule wurden schon nach kurzer Zeit in der gemischten Percussions-Gruppe die ersten Rhythmen und Beats gespielt. Abwechselnd konnten die Kinder mit Schlagtechniken der Hand und mit Hilfe von Sticks Congas und Schlagzeuge ausprobieren.

Etwas ruhiger ging es zu Beginn bei den Akustik-Gitarren zu.

Bei Volker Schäfer, dem Leiter des Musikstudios 89 und erfahrenen Konzert-Gitarristen, erfuhren die Kinder einiges über die unterschiedlichen Gitarren, deren Bauweise und Spieltechniken. Mit viel Spaß waren die Kinder von Anfang an mit dabei.

Das richtige Anschlagen der Saiten, unterschiedliche Notenwerte, die ersten Griffe und vieles mehr standen auf dem „Lehrplan“.

Mit seiner ruhigen und humorvollen Art zog Gitarrenprofi Frederik Oly den Teilnehmerkreis schnell in seinen Bann. Gekonnt vermittelte er einen Einblick in das Spiel auf der E-Gitarre.

Anschlagstechnik, Grifftechnik und der allgemeine Umgang mit dem Instrument waren Thema des Workshops.

Sowohl den Kindern als auch den Pädagogen des Musikstudios 89 hat es großen Spaß gemacht und freuen sich bereits auf das nächste Jahr.



MGV Sängerkranz 1851 Ettlingen Spinnerei e.V.

Marktfest vom 24. bis 25. August und „Feriensingstunde“ im Kasino 15. August

Für das Marktfest am 24. und 25. August bittet der Verein wie in jedem Jahr alle Mitglieder und Gönner um Ku-chenspenden und um die Bereitschaft der Besetzung der Verkaufsstände. Weiterhin bitten wir um Eure Mithilfe beim Aufbau am Freitag, 23. August, Treffpunkt um 9 Uhr im Kasino sowie beim Abbau am 26. August (Uhrzeit wird noch bekannt gegeben). Für den Aufbau der Markthütten am 22. August (Uhrzeit wird ebenfalls noch bekannt gegeben) sind ca. 6 Helfer erforderlich.

Besonders hinweisen möchten wir auf die am 15. August stattfindende „Feriensingstunde“.

Alle Mitglieder und Gönner sind zu dieser „Feriensingstunde“ um 18:30 Uhr im Vereinsraum im Kasino recht herzlich eingeladen.

Hier wollen wir die letzten Modalitäten des Marktfestes miteinander besprechen. Für Essen und Trinken ist gesorgt.

Marinekameradschaft

Marinefest im Horbachpark

Ein maritimes „Open-Air-Festival“ gab es am letzten Julisonntag im Horbachpark zu hören. Die Ettlinger Marinekameradschaft hatte zu einem Konzert des Shantychores in den Pavillon eingeladen. Glücklicherweise machte die ganz starke Hitze am Sonntag eine Pause, so dass sich im Laufe des Nachmittags geschätzte 150 bis 200 Besucher für die Auftritte des Chores interessierten.

Auch wenn der Chor inzwischen zahlenmäßig leider nicht mehr aus dem Vollen schöpfen kann, die Qualität des Gesangs kann sich immer noch hören lassen, die betagten Jungs haben dieselbe Freude an ihren Liedern wie eh‘ und je, und die überträgt sich auch auf das Publikum. Dreimal ein halbe Stunde standen die Sänger auf der Bühne und wurden von den Gästen für jedes Lied mit großem Beifall belohnt. Chorleiter **Luis Craff** hat-

te mal wieder die richtige Liedauswahl getroffen. **Harald Jung** begleitete wie immer gekonnt am Akkordeon und **Robert Weisenburger** unterstützte ihn mit demselben Instrument. Hauptsächlich war es Chorgesang, der zu hören war, aber auch Solisten hatten ihre Auftritte, nämlich **Michael Brümmer, Paul Müller, Harald Jung und Harald Brück.**

Den dritten und letzten Auftritt des Chores durfte das Publikum selbst mitgestalten. Aus einer bestimmten Anzahl von Liedern konnte es Titel ankreuzen, welche dann vom Chor gesungen wurden. **Gregor Klinke** gab die Ergebnisse bekannt, das Rennen machte mit Abstand „Wir lieben die Stürme“. Mit diesem Lied war dann das maritime Programm abgeschlossen und an Stelle der sonst üblichen Zugabe wurde gemeinsam das Badner Lied gesungen, mit vielen unbekannt- der Ettlinger Strophe: „Auch Ettlingen die Albgaustadt, die liegt im Badner Land. Sie ist in Deinem Diadem ein wahrer Diamant.“

Mit dieser Veranstaltung wollte sich die Marinekameradschaft wieder einmal der Ettlinger Öffentlichkeit vorstellen, zumal der traditionelle „Bordabend“ nicht stattfinden konnte. Der wirtschaftliche Erfolg ist zwar sehr überschaubar geblieben, die Resonanz bei den Besuchern jedoch umso größer. Darüber darf man sich schließlich freuen, und sich auch bedanken für die Unterstützung durch die Bäckerei Nußbaumer, den REAL Markt Zehntwiesenstraße und die Volksbank Ettlingen.



NaturFreunde Deutschlands Ortsgruppe Ettlingen e.V.

www.naturfreunde-ettlingen.de

Termine

08.08. **Radfahrergruppe 50+** 15:30 Uhr
Im Horbachpark, Pavillon. Gefahren wird, ca. 2 Stunden, eine Einkehr ist selbstverständlich geplant! Gäste sind herzlich willkommen, Voraussetzung. Körperliche Fitness, Grundkondition und die Fähigkeit in einer Gruppe von ca. 10 Personen zu fahren! Dieter Tschan

14.08. **Mittwochswanderung**
Höhenwanderung um Neusatz und Rotensol
Gehzeit ca. 2,0 Stunden, Einkehr vorgesehen, leichte bis mittelschwere Streckenführung. Treffpunkt 13:20 Uhr AVG
Ettlingen Stadt, Führung Walter Bach

19.08. - 25.08. **Ferien- und Freizeitwoche im Gaistal** Ausflüge, Wanderung und geselliges Programm. Auskunft Ingrid Ehrle, Tel. 07243 374291

20.08. **Seniorengruppe** im Gaistal zum Mittagessen und Kaffee und Kuchen. Auskunft Ingrid Ehrle, Tel. 07243 374291

22.08. **Radfahrergruppe 50+** 15:30 Uhr
Im Horbachpark, Pavillon. Gefahren wird, ca. 2 Stunden, eine Einkehr ist selbstverständlich geplant! Gäste sind herzlich willkommen, Voraussetzung. Körperliche Fitness, Grundkondition und die Fähigkeit in einer Gruppe von ca. 10 Personen zu fahren! Dieter Tschan

25.08. **Marktfest in Ettlingen**
Infostand am Sonntag von 12:00 – 17:00 Uhr, Kaffee- und Kuchenverkauf, Bastel- und Spieletisch für Kinder. Besucht uns in der Leopoldstraße!

27.08. **Ferienpaß** ab 17:00 Uhr im Stadt-
heim, Wilhelmstraße 51. Spiel mit dem Feuer. Leitung Familie Schumacher-Tschan.

Deutscher Alpenverein Sektion Ettlingen e.V.

Ein Programmauszug:

So. 18. August

Sportliche Wanderung mit Paul-Jürgen Keller von Weisenbach an Langenbrand und am Latschigfelsen vorbei zur Prinzenhütte und zum Hohlohturm. Die Strecke ist 23 km lang und hat 1.350 Höhenmeter. Vorausgesetzt werden Trittsicherheit und Schwindelfreiheit auf schmalen, steilen Wegabschnitten und das bei jeder Witterung. Treffpunkt ist um 8 Uhr am Parkplatz Freibad Ettlingen. Gäste sind willkommen.

Fr. 23.- Mi. 28. August

Bouldern (und Klettern) im Zillertal mit Sabine Bauer. Infos und Anmeldung über www.dav-ettlingen.de

So. 25. August

Wanderung für jedermann mit Doris Krah von Gaggenau nach Marxzell. Wir fahren mit der S-Bahn von Ettlingen nach Gaggenau. Von Gaggenau wandern wir auf dem Rücken zwischen Michelbach und Sulzbach hinauf, bis wir nach einigen steilen Serpentin den Bernstein erreichen. Von dort geht es auf dem historischen Grenzweg hinunter bis nach Althof. Wir queren die Straße nach Moosbronn, wandern hinauf nach Mittelberg und steigen von dort ab nach Marxzell. Von hier geht es mit der S-Bahn zurück nach Ettlingen. Rucksackverpflegung. Die Strecke ist rd. 19 km lang mit 750 Hm hinauf und 630 Hm hinunter. Treffpunkt ist um 8:40 Uhr am Stadtbahnhof Ettlingen. Gäste sind willkommen.

So. 1. September

Sportliche Wanderung mit Paul-Jürgen Keller bei Ottenhöfen. Wir wandern von Ottenhöfen über den Eichhaldenfirst zum Melkereikopf, dann hinab nach Allerheili-

gen und über Sohlberg zum Felsenweg. Einkehr ist nach der Wanderung. Die Strecke ist 27 km lang und hat 1.790 Hm. Vorausgesetzt werden Trittsicherheit und Schwindelfreiheit auf schmalen, steilen Wegabschnitten und das bei jeder Witterung. Treffpunkt ist um 8 Uhr am Parkplatz Freibad Ettlingen. Gäste sind willkommen.

Di. 3. September

Vortrag: GR 53 – zu Fuß durch die Vogesen. Doris Krah und Gerhard Goll berichten um 20 Uhr in der Kantine der Stadtwerke Ettlingen von ihrer 8-tägigen Tour, die sie zusammen mit drei Freundinnen auf den alten und schmalen Pfaden des GR 53 von Wissembourg nach Schirmeck unternommen haben. Eintritt frei.

DRK Ortsverein Ettlingen

Jugendrotkreuz Ettlingen

Ferienpassaktion „Ein Tag beim Roten Kreuz“

Im Rahmen des Ferienprogramms veranstaltete das Jugendrotkreuz Ettlingen 2 Tage lang, Ferienprogramm für die Ettlinger Kinder. Vom 29.-30. Juli kamen insgesamt 25 Kinder ins Rot Kreuz Haus in Ettlingen, um einen „Tag beim Roten Kreuz“ zu erleben.

An diesen Tagen wurden den Kindern verschiedene Rettungsfahrzeuge gezeigt. Der Rettungswagen fand bei den Kindern am meisten Begeisterung. Durch viele Fragen der Kinder ging auch relativ schnell die Scheu vor den Rettungsfahrzeugen verloren. Auch das Ausprobieren und das genaue Anschauen der Materialien, die sich im Rettungswagen befinden, machte den Kindern sehr viel Spaß. Die Kinder wurden auch in Erster Hilfe unterrichtet. Hier erlernten sie, wie man eine Schürfwunde richtig versorgt, oder wie man einen Fingerkuppenverband richtig anlegt. Die stabile Seitenlage wurde genauso den Kindern beigebracht sowie was bei einem Notruf alles wichtig ist. Aber auch Spiel und Spaß kamen an den 2 Tagen nicht zu kurz. Wenn du jetzt auch Lust bekommen hast, bei uns mal vorbeizuschauen, dann komme am Montag, 9. September, um 18:30 Uhr zur Gruppenstunde ins DRK Haus Dieselstraße 1. Weitere Informationen unter www.drk-ettlingen.de oder rufe einfach beim Jugendleiter Frank Schäfer an: 0162/9237597.



Kolpingsfamilie Ettlingen

Kolpingfußball-Meisterschaft

Im Kolpingjahr 2013, es wird der 200. Geburtstag des Verbandsgründers Adolph Kolping gefeiert, war es für die Kicker der Kolpingsfamilien Ettlingen und Reichenbach Ehrensache der Einladung ihrer Kolpingbrüder aus Miesbach zu folgen und für den Diözesanverband Freiburg beim Ü32-Turnier nach dem Stern des Deutschen Kolpingfußball-Meisters zu greifen. Den ersten, wenn auch nur gefühlten Sieg, gab es bereits bei der Gruppenauslosung zu feiern, denn die Glücksfee von Miesbach, Rodelweltmeisterin Natalie Geisenberger, meinte es gut mit den Albtlälern. Sie loste das Team in die ersehnte 5er-Gruppe mit den Vertretern der Diözesen Paderborn (KF Dortmund), Speyer (KF Schifferstadt), Osnabrück (KF Langen) sowie Münster (KF Billerbeck). Somit hatte das Team bei sonnig-heißem Wetter auf hartem oberbayrischem Naturrasen im Gegensatz zur anderen Gruppe den Vorteil nur 4 Vorrundenspiele und damit ein Spiel weniger absolvieren zu müssen als die Teams der anderen Gruppe.

Nach einem furiosen Auftaktsieg gegen Dortmund und den restlichen Spielen standen die Kolpingkicker auf dem 3. Gruppenplatz und verpassten somit den Sprung ins Halbfinale nur knapp. Mit dem 7. Platz kehrten die Kolpings jedoch hoch zufrieden von ihrer Reise aus Miesbach zurück, denn diese Platzierung bedeutete eine Verbesserung um einen Platz gegenüber der letzten Turnierteilnahme von 2011. Und wenn sie wieder regeneriert sind, dann beginnt für die Kolpingelf sicher das Training für den nächsten Griff nach dem Meisterstern.

Markgräfin-Augusta-Verein

Schulanfängerübernachtung 2013



„Oh wie herrlich, oh wie fein, Kinderhauskind zu sein“, mit diesen Worten verabschiedeten sich unsere diesjährigen Schulanfänger von ihren Eltern, um dann gemeinsam mit ihren Erzieherinnen und Erziehern in das letzte Abenteuer als Kinderhauskind zu starten.

Nach dem Abendessen durfte jedes Kind sein eigenes „Schätzsäckchen“ gestalten, das sie dann anschließend mit zur Nachtwanderung nehmen durften. Gegen 20.45 Uhr machten sich 23 Schulanfänger und die Erzieher auf den Weg in die Stadt, um dort den Sagenpfad zu erkunden und verschiedene Aufgaben zu lösen. Der Sagenpfad führte uns in die Dekaneigasse

zur Singerhexe, wo die Eingänge in den Hexenkeller zu zählen waren, zur Martinskirche mit dem eisernen Ring mit der Frage: „Wie viele Ecken hat die Martinskirche oben am Ring?“ und zu guter Letzt zum Lauerturm, wo Herr Klose auf uns wartete, um mit uns die steilen Treppen des Turmes zu besteigen. Dort wartete der Robbergriese und die dritte Aufgabe auf uns: „Wie viele Fenster gibt es oben im Lauerturm?“. Für jede richtige Lösung gab es einen Edelstein, den sie in ihr selbst gestaltetes Säckchen tun durften. Spät am Abend, als die Sterne schon am Himmel funkelten und der Mond über unseren Köpfen schien, traten wir den Rückweg ins Kinderhaus an, wo wir dann bei einem Lagerfeuer und einer Kugel Eis zusammensaßen und den Tag noch mal Revue passieren ließen. Nach der Geschichte von den Bremer Stadtmusikanten kuschelten sich alle Kinder in ihre Schlafsäcke und lauschten dem Schlaflied, das eine Erzieherin in Begleitung mit einer Gitarre sang. Nach und nach gingen alle Augen müde und erschöpft zu. So ging ein aufregender und schöner Tag für Kinder, Erzieherinnen und Erzieher zu Ende. Mit den ersten Sonnenstrahlen erwachten auch schon wieder die ersten Kinder, die sich schon auf das gemeinsame Frühstück freuten, das wir dann gegen 7.30 Uhr in einer gemütlichen Runde zu uns nahmen - dies war ein gelungener Abschluss für die diesjährige Schulanfängerübernachtung.

Die Erzieherinnen und Erzieher vom Kinderhaus St. Elisabeth wünschen ihren Schulanfängern alles Liebe und Gute für die Zukunft und dass ihnen alles gelingen möge.

Angelsportgemeinschaft Ettlingen e.V.

Marktfest Ettlingen am 24. & 25. August - Achtung: Umzug auf den Kutschenplatz

Auch in diesem Jahr ist die Angelsportgemeinschaft wieder auf dem Marktfest vertreten.

Aufgrund der Bauarbeiten am Schloss sind wir dieses Jahr nicht an gewohnter Stelle auf dem Hugo-Rimmelspacher-Platz, sondern auf der Ostseite des Schlosses auf dem Kutschenplatz.

Sie finden uns von der Türkenlouisstraße kommend über den Bahnübergang direkt nach dem Torbogen auf der linken Seite.

An alle Mitglieder: Ein solcher Stand mit einem Festbetrieb über 2 Tage + Auf- und Abbau erfordert das tatkräftige Engagement aller Mitglieder. Daher auch eine große Bitte an unsere rüstigen Rentner: Trotz Arbeitsbefreiung freuen wir uns über jede helfende Hand! Insbesondere zum Aufbau am Freitag und Abbau am Montag unserer Stände können nie genug erfahrene Helfer dabei sein. Vielen Dank!

Infos zu allen aktuellen Themen finden Sie jederzeit auf unserer Internetseite www.asg-ettlingen.de.

Ortsverband Albgau der Europa-Union

Neuer Vorstand gewählt - Ettlingen braucht Europa

Im nächsten Jahr wählen die Bürgerinnen und Bürger die Abgeordneten des Europa-Parlamentes und haben die Chance auf Mitwirkung des politischen Geschehens in Straßburg. Europa findet aber nicht nur auf höchster Ebene statt, sondern ganz praktisch in vielen Aktivitäten des Austausches zwischen den Menschen auf kommunaler Ebene. Der Ortsverband Albgau der Europa-Union mit Sitz in Ettlingen tut dies seit vielen Jahren für seine Mitglieder in Ettlingen, Karlsbad, Malsch, Marxzell, Rheinstetten und Waldbronn. Im Rahmen einer Mitgliederversammlung wurde der Vorstand jetzt neu formiert. Zum Vorsitzenden wurde Bürgermeister Thomas Fedrow gewählt. Er folgt Tanja Grether, die nicht mehr für das Amt kandidierte und letztes Jahr zur Bürgermeisterin in Neckarbischofsheim gewählt wurde. Die scheidende Vorsitzende dankte allen Akteuren in Ettlingen und dem bisherigen Vorstand für die engagierte und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Zu weiteren Vorstandsmitgliedern wurden gewählt: Siegfried Pötschke, Hans-Jürgen Schöpfer und Michael Zacherle als stellvertretende Vorsitzende sowie als Beisitzer Lea und Peter Herwig, Brigitte Leix und Inge Grether. Der Kreisvorsitzende der Europa-Union Hartmut Lorek leitete die Wahl und versicherte dem neuen Vorstand beste Unterstützung des Kreisvorstandes Karlsruhe. Der neue Vorsitzende Thomas Fedrow dankte der scheidenden Vorsitzenden Tanja Grether für das langjährige hohe Engagement. Fedrow wörtlich: „Ich bin mir sicher, dass Europa eine politische, eine praktische und auch eine transparente Vision benötigt und insbesondere mehr Öffentlichkeit!“ Fedrow und dem neuen Vorstand ist wichtig, dass Europa nicht nur mit der Euro-Krise von einigen Staaten in Verbindung gebracht wird, sondern als freier Raum der Menschenrechte und Chancen gesehen wird. Der neue Vorstand setzt auf „Teamwork“ mit allen Akteuren des politischen Lebens, denn die Europa-Union ist nach ihrer Satzung eine überparteiliche und unabhängige politische Organisation.



(v.l.n.r.: vordere Reihe: Brigitte Leix, Gerhard Leier, Inge Grether, Lea Herwig, Bürgermeisterin Tanja Grether, Hans-Jürgen Schöpfer; hintere Reihe: Siegfried Pötschke, Peter Herwig, Bürgermeister Thomas Fedrow, Michael Zacherle, Kreisvorsitzender Hartmut Lorek)

Mini-Car-Club MC-Ettlingen e.V.

Deutsche Meisterschaft 2013

- Vorankündigung

Gut 80 Fahrer aus ganz Deutschland werden vom **29. Aug. bis 1. Sept.** wieder Hand an ihre Fernsteuerung legen und um den Titel „Deutsche Meister 2013“ kämpfen.

Wir laden jetzt schon alle Mitglieder und Freunde des Vereins zu den Qualifikations- und Finalläufen zur **Deutschen Meisterschaft 2013 für ferngesteuerte Modellrennwagen** im Maßstab 1:10 herzlich ein.

Weitere Info: www.mc-ettlingen.de

Das Minidrom (bei der Autobahnabfahrt Karlsruhe Süd, nach dem Park- und Ride-Parkplatz) ist für Besucher **an diesen Tagen ab 9.00 Uhr geöffnet**.

Der Eintritt ist frei. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Linuxgruppe

Treffen

Die Linuxgruppe trifft sich am Freitag, 9. August, um 19 Uhr im Restaurant Am Baggerloch.

Die Treffen finden immer am 2. Freitag im Monat statt.

www.lug-albtal.de

AWO Albtal

Zu Besuch im Franz-Kast-Haus - Teil II

Im Rahmen einer Informationsfahrt war der Bezirksvorstand der AWO Baden zu Besuch im Franz-Kast-Haus. 22 Teilnehmer rund um den Vorsitzenden Hansjörg Seeh waren nach Ettlingen gekommen, um eines der neuesten AWO-Versorgungszentren unter die Lupe zu nehmen. Nach den Eingangsfragen zu Zimmeranzahl und Belegungsquote ging es beim Rundgang durchs Haus zur Sache: „Wie funktioniert das Wohngruppenkonzept?“, „Gibt es neben den Deckenliftern noch weitere gesundheitsfördernde Maßnahmen für Mitarbeiter?“, „Wie läuft die Akquise von Fachpersonal?“. Die erfahrenen Vorstände, die von Lörrach bis Weinheim in AWO-Kreisverbänden engagiert sind, hatten zahlreiche Fragen an Geschäftsführer Martin J. Höfer und seine Sozialdienstleiterin Ulrike Mink, die diese gerne beantworteten. „Wir sind zurzeit - wie viele andere Pflegeeinrichtungen der AWO in Baden - auf der Suche nach qualifizierten Pflegefachkräften, die unser Team ergänzen“, so Martin J. Höfer, der das Personal auch bereits im Hinblick auf die ab Herbst startende AWO-Sozialstation sucht.

Aus den Stadtteilen

Stadtteil Bruchhausen



Am 17. August 6. SWE-Halbmarathon Ettlingen

Am Samstag, 17. August fällt um 16 Uhr für die Nordic Walker und um 17 Uhr für die Läufer der Startschuss für den 6. SWE-Halbmarathon Ettlingen, organisiert vom Laufftreff Ettlingen und der Sport- und Spielvereinigung Ettlingen. Die große Schleife in und um Ettlingen verbindet die sechs Stadtteile mit der Kernstadt, sodass sich die Läufer über Spessart und Schöllbronn auf den höchstgelegenen Stadtteil Schluttenbach hochwendeln müssen. Von dort geht es mit Blick auf die Rheinebene über Oberweier, Bruchhausen und Ettlingenweier retour in den Horbachpark, der Start- und Zielpunkt ist.



Sollte die Sonne an diesem Nachmittag für brütende Temperaturen sorgen, wären Duschen, Wasserwannen oder zusätzliche Getränke eine willkommene Abkühlung für die Läufer. Über Musik oder Anfeuerungsrufe würden sich die Männer und Frauen ebenso freuen. Also Trillerpfeife ausgepackt oder Kochtopf gegriffen, Hauptsache es motiviert die Sportler.

Fundsachen

Gefunden wurden 2 Fahrräder sowie eine Sonnenbrille.

Kath. Kindergarten St. Michael Bruchhausen

Hallo, ich bin es wieder, Euer Sonnenblümchen:

Alles steht auf Abschied. Nun ist auch der letzte Kindergarten tag für viele Schulanfänger vorüber. Nach den Sommerferien kommen nicht mehr alle in den Kin-

dergarten zurück. Ein paar Schulanfänger bleiben zwar noch bis zur Einschulung am 12. September, dann ist aber auch ihre Kindergartenzeit endgültig vorbei. War schon eine superschöne Zeit! Vielen herzlichen Dank an alle Erzieherinnen. Ihr habt uns die Zeit sehr liebevoll gestaltet! Verabschieden müssen wir uns auch von Irmgard Sutterer, unserer Französischpatin. Die pensionierte Grundschullehrerin besuchte seit 2010 jede zweite Woche gemeinsam mit ihrer Handpuppe Filou die zukünftigen Schulanfänger, um ihnen mit Spielen, Liedern, Reimen und Geschichten die Lust an der Sprache unseres Nachbarn zu vermitteln und damit auch auf den Französischunterricht in der Schule neugierig zu machen. Vielen Dank Frau Sutterer, wir haben uns immer auf Sie und Filou gefreut.



Außerdem müssen wir uns auch von unseren derzeitigen Praktikanten trennen. Alle, bis auf Stefanie Eler, die als Anerkennungspraktikantin in der Igelgruppe war und jetzt in der Sonnenblumengruppe als fertige Erzieherin übernommen wird, müssen bis Ende August gehen oder sind sogar schon gegangen. Wir mussten uns in unserer Sonnenblumengruppe auch schon von unseren zwei Praktikanten Jonathan Joachim und Christine Hofer trennen. Das fiel uns wirklich sehr schwer. Da flogen an dem Tag total viele Pollen, die die Augen zum Tränen gebracht haben, sage ich Euch. Jeder von ihnen hat noch ein kleines Geschenk von uns allen mit auf den Weg bekommen.

In der Pinguinengruppe geht unsere Praktikantin Anna-Maria Manz, in der Bärengruppe verlässt uns Anne-Sophie Kühn. Nach den Sommerferien kommen dann aber auch wieder neue Kindergartenkinder und neue Praktikanten. Das ist auch schön! Wir freuen uns schon alle auf eine ganz neue Kindergartenzusammenstellung. Das wird nächstes Jahr wieder richtig spannend. Schöne Sommerferien wünscht Euch Euer Sonnenblümchen!

Kath. Kindergarten · St. Michael ·
Frühlingstr. 5, Bruchhausen
Tel: 07243 / 9 03 77

E-Mail: kiga-brh@t-online.de

www.ettlingen-sued.de/kiga/st-michael